

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Fluorwasserstoff
Chemische Bezeichnung	Fluorwasserstoff
CAS - Nr.	7664-39-3
EG - Nr.	231-634-8
EG Index - Nr.	009-002-00-6
Registrierungs-Nr.	01-2119458860-33
Chemische Formel	HF

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Industriell und berufsmäßig Prüfgas / Kalibriergas Chemische Reaktion / Synthese Zur Herstellung von Komponenten in der Elektronik- / Photovoltaikindustrie Laborzwecke Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen
Verwendungen von denen abgeraten wird	Verwendung nur für industrielle oder professionelle Nutzer

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	MULTIGAS Route de l'Industrie 102 CH-1564 Domdidier
Telefon	+41 (0) 26 676 94 94
E-Mail Adresse	<a href="mailto:info@multigas.ch">info@multigas.ch</a>

### 1.4. Notrufnummer

145 (Toxikologisches Zentrum Zürich) oder +41 (0) 44 251 51 51  
 +41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas	H280
Akute Toxizität (oral), Kategorie 2	H300
Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1	H310
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A	H314
Akute Toxizität (inhalativ: Gas) Kategorie 2	H330

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme



GHS04      GHS05      GHS06

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

### Sicherheitshinweise

P260	Gas, Dampf nicht einatmen
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P303+P361+P353+P315	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P304+P340+P315	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P410+P403	Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P405	Unter Verschluss aufbewahren

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung
Fluorwasserstoff	(CAS-Nr.) 7664-39-3 (EG-Nr.) 231-634-8 (EG Index-Nr.) 009-002-00-6 (Registrierungs-Nr.) 01-2119458860-33	≥ 99%	Acute Tox. 2 (Oral), H300 Acute Tox. 1 (Dermal), H310 Acute Tox. 2 (Inhalation: gas), H330 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen

### 3.2. Gemische

Nicht eingeführt

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt

Fluorwasserstoffsäure Verbrennungen benötigen Notfall spezialisierte medizinische Hilfe

Abhängig von der Konzentration der Flusssäure können die Symptome erst 24 Stunden später auftreten. Nach der Dekontamination mit Wasser können durch das Eindringen oder die Absorption der Fluoridionen größere Schäden auftreten

Die Behandlung sollte darauf abzielen, das Fluoridion zu binden und die Auswirkungen der Exposition zu bekämpfen. Die exponierte Haut kann mit einem Calciumgluconat-Gel von 2,5% wiederholt behandelt werden, bis das brennende Gefühl aufhört

Ein ernsterer Hautkontakt kann die Verwendung von subkutanem Calciumgluconat erfordern, außer im Bereich des Fingers - sofern der Arzt keine Erfahrung mit dieser Methode hat - wegen des Risikos einer Gewebeschädigung verursacht durch den Druckanstieg

Die Absorption kann leicht durch die subungualen Regionen erfolgen, was bei der Dekontamination berücksichtigt werden sollte

In einem Versuch, die Absorption von Fluoridionen zu verhindern, geben Sie bei Verschlucken dem bewussten Opfer Milch oder geben Sie kausbare Calciumcarbonat-Tabletten oder Magnesium-Magnesium-Milch. Mögliche Bedingungen, wie Hypocalcämie, Hypomagnesiämie und Herzrhythmusstörungen, sollten so kontrolliert werden, wie sie nach Exposition gegenüber dem Produkt wahrscheinlich auftreten

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

<b>Einatmen</b>	Bei Inhalation die Person aus dem kontaminierten Bereich entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Konsultieren Sie einen Arzt
<b>Hautkontakt</b>	Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bringe das Opfer sofort ins Krankenhaus Konsultieren Sie einen Arzt
<b>Augenkontakt</b>	Mindestens 15 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen und konsultieren Sie einen Arzt
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Gib niemals einer bewusstlosen Person etwas. Mund mit Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann schwere Verätzungen der Haut und Hornhaut verursachen Erste Hilfe sofort verfügbar machen

Fragen Sie vor der Verwendung des Produkts nach medizinischen Ratschlägen

Zerstörendes Material von Schleimhautgewebe und Trachea. Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit

Siehe Abschnitt 11

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Inhalation so schnell wie möglich mit kortisonhaltigem Spray behandeln

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Das Produkt selbst brennt nicht Wasserspray oder Wasserdampf. Kohlendioxid. Trockenes Pulver. Schaum
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, da er ätzende Flüssigkeit spritzen kann

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Spezielle Risiken</b>	Im Brandfall oder bei übermäßiger Hitzeentwicklung können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden Feuer kann Behälter zerbrechen und explodieren
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine, die giftiger sind als das Produkt selbst

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter können durch Sprühwasser gekühlt werden

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Dämpfen, Spritznebel oder Gasen vermeiden  
Für ausreichende Belüftung sorgen  
Personal an sichere Orte evakuieren  
Persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie weitere Verschattungen oder Lecks, wenn es sicher ist  
Dampf durch Sprühwasser in Form von Nebel oder feinen Tröpfchen reduzieren

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den Bereich mit Wasser besprühen  
Umgebung belüften  
Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost)  
Von dem Gas berührte Ausrüstung oder die Umgebung des Lecks mit reichlich Wasser abspülen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen  
Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 2.2

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren  
Inhalt unter Druck

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Komponente	CAS - Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Steuerparameter	Informationsquellen
Fluorwasserstoff	7664-39-3	MAK	1 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			0.83 mg/m <sup>3</sup>	
		BAT	2 ppm	SUVA: Grenzwerte der Exposition gegenüber Arbeitsplätzen
			1.66 mg/m <sup>3</sup>	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen  
 Verwenden Sie Alarmmelder, wenn giftige Gase austreten können

**8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**

Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz, wenn Sie Transferleitungen verlegen oder trennen. Norm EN 166

**Hautschutz**

Beim Umgang mit Gasflaschen Schutzhandschuhe tragen. Norm EN 388- Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren

Tragen Sie beim Transfer oder Trennen von Transferleitungen kälteisolierende Handschuhe. Norm EN 511 - Isolierhandschuhe gegen Kälte

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Norm EN 374- Schutzhandschuhe gegen Chemikalien

**Für den langfristigen Gebrauch**

Material: Fluorelastomer  
 Durchdringungszeit: 480 min  
 Handschuhdicke: 0,7 mm

**Für den kurzfristigen Gebrauch**

Material: Chloroprenkautschuk  
 Durchdringungszeit: 30 min  
 Handschuhdicke: 0,4 mm

Geeignete chemikalienresistente Schutzkleidung für den Notfall bereithalten. Norm EN 943-1 - Schutzkleidung gegen flüssige, feste oder gasförmige Chemikalien

**Atemschutz**

Atemschutzgeräte (SCBA) oder Überdruck-Luftmasken müssen in sauerstoffhaltigen Atmosphären verwendet werden. Norm EN 137 - In sich geschlossenes Druckluftgerät mit einer Vollmaske

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für Emissionsbeschränkungen in der Atmosphäre. Spezifische Verfahren zur Behandlung von Abgasen siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- **Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** Gas
- **Farbe** Farblos

<b>Geruch</b>	Scharf
<b>Geruchsschwelle</b>	Daten nicht verfügbar
<b>pH-Wert</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	-83°C
<b>Siedepunkt</b>	19.5°C
<b>Flammpunkt</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Explosionsgrenzen</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Dampfdruck [20°C]</b>	1 bar(a)
<b>Dampfdruck [50°C]</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Dampfdichte</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)</b>	0.97
<b>Relative Dichte, Gas (Luft=1)</b>	0.71
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Völlig löslich
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)</b>	-1.4
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Daten nicht verfügbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Daten nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Molmasse</b>	20.1 g/mol
<b>Kritische Temperatur [°C]</b>	188°C

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

**Relative Dampfdichte**

Da sich Wasserstoffbrücken zwischen mehreren HF Molekülen ausbilden können, wird HF als schwerer als Luft betrachtet. Gase / Dämpfe können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Reaktionen mit vielen chemischen Verbindungen
- Reaktionen mit Säuren
- Reaktionen mit organischen Substanzen
- Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff
- Reaktionen mit Alkalien

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Eintritt von Feuchte in Anlagen vermeiden

**10.5. Unverträgliche Materialien**

- Reagiert mit den meisten Metallen in Anwesenheit von Feuchtigkeit, wobei hochentzündlicher Wasserstoff entsteht
- Verursacht mit Wasser schnelle Korrosion einiger Metalle
- Bildet mit Wasser ätzende Säuren
- Kann mit Laugen heftig reagieren
- Feuchtigkeit
- Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

- Lebensgefahr bei Einatmen
- Lebensgefahr bei Hautkontakt

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

Absorption von überschüssigen Fluoriden kann zu akuter systemischer Fluorose führen, mit Hypocalcämie, Hemmung verschiedener Stoffwechselforgänge und Organschäden (Herz, Leber, Niere)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Daten nicht verfügbar

**Mutagenität**

Daten nicht verfügbar

**Kanzerogenität**

Daten nicht verfügbar

**Reproduktionstoxizität**

Daten nicht verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Zielorgan(e)**

Schwere Verätzung der Atmungsorgane bei hohen Konzentrationen

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Zielorgan(e)**

Daten nicht verfügbar

**Nahrungsaufnahme**

Daten nicht verfügbar

**11.2 Informationen über andere Gefahren**

Daten nicht verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Bewertung**

Daten nicht verfügbar

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Daten nicht verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Daten nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Daten nicht verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die PBT / vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da die Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / wird

**12.6. Eigenschaften, die das endokrine System stören**

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) REACH oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Kann pH-Wert-Änderungen in wässrigen ökologischen Systemen verursachen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Produkt</b>	Darf nicht in die Atmosphäre gelangen Verbrennen Sie in einer chemischen Verbrennungsanlage, die mit einem Nachbrenner und einem Wäscher ausgestattet ist Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Zylinder an den Lieferanten zurückzugeben
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Als nicht verwendetes Produkt eliminieren Kontaktieren Sie den Lieferanten, wenn Anweisungen benötigt werden
<b>VeVa - Code</b>	16 05 04 Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
1052	1052	1052

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
Fluorwasserstoff, wasserfrei	Hydrogen fluoride, anhydrous	Hydrogen fluoride, anhydrous

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Kennzeichnung**



ADR/RID  
IMDG  
IATA

8 : Ätzende Stoffe  
6.1 : Giftige Stoffe

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID IMDG IATA	Nicht eingeführt
-------------------------	------------------

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID	Keine
IMDG	Keine
ICAO-TI / IATA-DGR	Keine

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Daten nicht verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) wurde erstellt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Änderungshinweise</b>	Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2015/830
<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	<p>ADR : Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße</p> <p>CAS : Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service (USA)</p> <p>CLP : Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen</p> <p>CSA : Chemical Safety Assessment – Stoffsicherheitsbewertung</p> <p>EIGA : European Industrial Gases Association</p>

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

EINECS :	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe
PSA :	Persönliche Schutzausrüstung
EN :	European Norm - Europäische Norm
ATE :	Acute Toxicity Estimate - Schätzwert Akuter Toxizität
IATA :	International Air Transport Association – Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG Code :	International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50 :	Lethal Concentration - Lethale Konzentration für 50% der Testpopulation
PBT :	Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig
REACH :	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID :	Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
RMM :	Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen
STOT-SE :	Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
UN :	United Nations - Vereinte Nationen
vPvB :	very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Vollständiger Text der H- und P-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird

#### Gefahrenhinweise

H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

#### Sicherheitshinweise

P260	Gas, Dampf nicht einatmen
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P303+P361+P353+P315	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 10/2023
<b>Fluorwasserstoff</b>		<b>MTG070</b>

P304+P340+P315	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P410+P403	Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P405	Unter Verschluss aufbewahren

**Zusätzliche Informationen**

Die obigen Informationen wurden auf der Grundlage der sichersten verfügbaren Informationen erstellt  
Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten als Leitfaden betrachtet werden